Strömung zog Gailtaler in den Tod

Köln - Nizza

Düsseldorf - Nizza

ab 39,99 €

ab 39,99 €

Körwinterinterhiim Thailand

Zuletzt aktualisiert: 24.02.2016 um 06:00 Uhr

Trauer um Polizeibeamten aus Kirchbach: Der 52-Jährige kam während eines Urlaubs mit Familie und Freunden in Thailand beim Schwimmen ums Leben. Nachbar und Schwager gerettet.



Die traumhafte Ferienidylle der Insel Koh Phangan wurde für Kärntner Urlauber zum Schauplatz eines tödlichen Dramas Foto ©

Eine erschütternde Nachricht erreichte Angehörige, Freunde und Kollegen des Polizeibeamten Josef "Sepp" Wieser am Montag im Gailtal: Der 52-Jährige aus Kirchbach war bei einem Badeunfall vor der thailändischen Ferieninsel Koh Phangan ertrunken. Eine Welle mit starker Strömung soll den Gailtaler ins offene Meer hinausgezogen haben.



© Polizei/KK

Josef Wieser galt als vorbildhafter, fleißiger, kollegialer PolizistFoto

Wieser, der am 25. Februar seinen 53. Geburtstag gefeiert hätte, war vergangenen Mittwoch gemeinsam mit Gattin, Tochter und deren Freund, seinem Schwager und dessen Tochter sowie einem befreundeten Nachbars-Ehepaar zu einer 14-tägigen Urlaubsreise nach Thailand aufgebrochen.



Foto © GrafikBild vergrößern (http://www.kleinezeitung.at

 $/images/uploads/2/5/0/4932176/2016-02-24-thail and-koh-phangan_1456256241548381_v0_h.jpg)$

25.02.2016 12:11 1 von 2

Nachdem die achtköpfige Gruppe aus Kärnten Besichtigungstouren in der Metropole Bangkok unternommen hatte, ging es am Sonntag weiter auf die Insel Koh Phangan. In dieser traumhaften Ferienidylle sollte es zu dem tödlichen Unglück kommen. Am Montag gegen 14 Uhr Ortszeit schwammen Wieser, sein Schwager und sein Nachbar vom Strand ins türkisblaue Meer hinaus.

Laut ersten Informationen soll eine große Welle die drei Schwimmer erfasst und ins offene Meer gezogen haben. Wieser, der als guter Schwimmer galt, schaffte es nicht, dem Sog zu entkommen. Er ging unter. Nach seiner Bergung wurde versucht, den leblosen Mann zu reanimieren, was aber leider nicht gelang.

Seinem Nachbarn soll sich mit letzter Kraft aus der Strömung gerettet haben. Auch der Schwager überlebte – ob er sich selber gerettet hat oder geborgen wurde, ist vorerst nicht bekannt. Der Mann wird in einer Klinik intensivmedizinisch behandelt.



Große Trauer herrscht auf der Polizeiinspektion Kötschach-

Mauthen um Kollegen Wieser. Die Dienststelle wurde schwarz beflaggtFoto © KLZ/SalcherBild vergrößern (http://www.kleinezeitung.at/images/uploads/2/5/0/4932176/0C83BF45-C2FF-4ACB-A172-1388B2C7FACC_v0_h.jpg)

Vom Außenministerium wurde gestern Wiesers Tod offiziell bestätigt. "Zum Unfallhergang können wir noch keine Angaben machen", erklärt Sprecher Thomas Schnöll. "Unsere Botschaft wird uns alles übermitteln, sobald sie den Bericht von der thailändischen Polizei erhalten hat."

Auf Wiesers Dienststelle, der Polizeiinspektion Kötschach-Mauthen, herrscht große Trauer.

LEOPOLD SALCHER, MANUELA KALSER, REGINA ROTHAUER



Der REWE Sensationspreis (nur bis Samstag)

Nur diese Woche bei REWE: Essreife Mango sensationell günstig mehr»



USM Haller Lowboard. Ab 772€ Versandkostenfrei.

Durch die Flexibilität des USM Haller Möbelsystems können Sie alles Ihren Wünschen anpassen. **mehr**»



Sammeln, gewinnen, glücklich punkten!

Nagelneues Auto? Jetzt bei DeutschlandCard registrieren und gewinnen. **mehr**»



Kindern helfen: Jetzt Plan-Pate werden!

Mit nur 0,92 € am Tag benachteiligten Kindern weltweit eine Chance auf eine bessere Zukunft schenken **mehr**»

- AGB
- Impressum & Kontakt
- Alternative Streitbeilegung
- Über uns
- Aboangebote
- Tarif & Mediendaten
- Jobs

Zur mobilen Version

Angebote der Styria Media Group:

- Börse Express
- Die Presse
- ichkoche.at
- Kleine Zeitung
- sportnet.at
- wienerin.at
- diva-online.at
- willhaben
- wogibtswas.at

WirtschaftsBlatt

2 von 2 25.02.2016 12:11